

Vorlage Nr. 24/0076

Federf. Stadamt: Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Kenntnisnahme	22.02.2024	4

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Gladbeck - Bericht von Heiner Rawert, Bereichsleiter Firmenkundenberatung Volksbank Ruhr Mitte

Begründung:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss hat sich in der Vergangenheit in der ersten Sitzung des Jahres jeweils abwechselnd von Vorstandsmitgliedern der Stadtsparkasse Gladbeck und der Volksbank Ruhr Mitte über die wirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Gladbeck und die Einschätzung des jeweiligen Geldinstitutes über die aktuelle Situation informieren lassen. Durch die Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie musste auch diese Tradition unterbrochen werden.

2023 wurde die Tradition mit einem Bericht von Marcus Steiner, Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Gladbeck, wieder aufgenommen.

In diesem Jahr wird Heiner Rawert, Bereichsleiter Firmenkundenberatung der Volksbank Ruhr Mitte über die wirtschaftliche Entwicklung in Gladbeck berichten. Für Fragen steht in der anschließenden Diskussion auch Ansgar Breil, Leiter Firmenkundencenter Gladbeck der Volksbank Ruhr Mitte zur Verfügung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin

I. V.



Dr. Kreuzer

- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: